



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

An die

für Verkehr zuständigen Ministerinnen und Minister der
Länder

Leiterinnen und Leiter der Senats- und Staatskanzleien
der Länder

Andreas Scheuer, MdB
Bundesminister

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-5500
FAX +49 (0)30 18-300-807-5500

poststelle@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

**Betreff: Reform der Bundesfernstraßenverwaltung;
Errichtung des Fernstraßen-Bundesamtes (FBA)**

Aktenzeichen: StabIGA/7611.1/4-01/3059379
Bezug: Informationsschreiben vom 13. September 2018
Datum: Berlin, 1. Oktober 2018
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Schreiben zur Gründung der Infrastrukturgesellschaft des Bundes für Autobahnen und andere Bundesfernstraßen (IGA) vom 13. September 2018 hatte ich Ihnen bereits angekündigt, dass zeitnah auch das Fernstraßen-Bundesamt (FBA) errichtet wird.

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass mit der Errichtung des FBA in Leipzig heute ein weiterer Meilenstein zur Umsetzung der Reform der Bundesfernstraßenverwaltung fristgerecht erreicht werden konnte. Darüber hinaus stellt die Wahl von Leipzig als Hauptsitz des FBA ein klares, strukturpolitisches Bekenntnis des Bundes und meines Hauses zur Stärkung der Region dar.

Es gilt nun, das FBA vom Hauptsitz in Leipzig aus bundesweit aufzustellen. Weitere Standorte werden bis zum 1. Januar 2021 in Bonn, Gießen und Hannover aufgebaut. Darüber hinaus ist grundsätzlich noch ein weiterer, vierter Standort des FBA vorgesehen.

Das FBA wird die Zukunft der deutschen Autobahnen mitgestalten. Ab 2021 wird es seine Tätigkeit als neutrale, unabhängige Aufsichts- und Genehmigungsbehörde in der Bundesfernstraßenverwaltung vollständig aufnehmen. Zu seinen Aufgaben zählen dann unter anderem die Anhörung, Planfeststellung und Linienführung.



Seite 2 von 2

Bereits ab sofort übernimmt das FBA originäre Aufgaben wie Dienstherrenfunktionen und die Rechts- und Fachaufsicht über die IGA, mit der zukünftig eine enge Zusammenarbeit bestehen wird, sowohl in der Zentrale als auch an den regionalen Standorten.

Neben den fachlichen Aufgaben hat sich das FBA auch zum Ziel gesetzt, eine moderne, zukunftsgerichtete Behörde und ein attraktiver Arbeitgeber zu werden. Im Fokus steht hierbei ganz klar die Herausforderung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aussichtsreiche und spannende Perspektiven zu bieten und dadurch auch die Region langfristig zu stärken. Daher wird das FBA auch im Bereich der Aus- und Fortbildung aktiv tätig werden.

Zur zügigen Ingangsetzung all dieser Tätigkeiten ist ein Aufbaustab im FBA vorgesehen, der sukzessive personell besetzt wird. Ich freue mich erste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FBA begrüßen zu dürfen und werde mich in Kürze erneut an Sie wenden und Sie über das Team mit der Leitung Aufbaustab zu informieren.

Ich freue mich, wenn es uns gemeinsam gelingt, weitere Beschäftigte für das FBA zu gewinnen. Darüber hinaus ist es mir sehr wichtig an dieser Stelle noch einmal zu betonen, dass auch mit der unlängst erfolgten Gründung der IGA vielfältige, attraktive Beschäftigungsperspektiven für die Beschäftigten der Länder geschaffen werden. Und wenn sich Ihre Beschäftigten für ein Mitwirken in den beiden neuen Einheiten entscheiden, dann seien Sie gewiss, dass die gesetzlich verankerten Leitlinien zu Gunsten der Beschäftigten selbstverständlich beachtet werden.

Bei Interesse finden Sie weiterführende und spezifische Informationen auch auf den Webseiten des FBA (www.bmvi.de/fba) und der IGA (www.bmvi.de/iga). Bei Fragen und Anregungen können Sie sich auch jederzeit an mein Haus unter StabIGA@bmvi.bund.de wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Scheuer